



EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

über die allgemeine Datenverarbeitung, Nutzung des SCOUT:NET sowie der Videokonferenz-Anwendung Zoom

1. UMFANG DER EINWILLIGUNG

Die Community der Medienscouts NRW (nachfolgend „SCOUT:NET“) basiert auf dem System „Avendoo“ der Firma Magh und Boppert GmbH und soll den Projektbeteiligten (Medienscouts, Beratungsfachkräfte, Referierende, Koordinierende) als Austauschmöglichkeit und Vernetzung untereinander sowie als Rückkanal von der LFM NRW zu den Projektbeteiligten dienen. Das SCOUT:NET soll insbesondere für die Medienscouts einen Mehrwert bieten und verschiedene Inhalte, wie beispielsweise Impulse für die Medienscoutsarbeit zu relevanten Themen, Best-Practice-Beispiele, Quizze, Umfragen, besondere Aktionen etc. beinhalten. Zusätzlich findet über das SCOUT:NET das Veranstaltungsmanagement der Qualifizierungen, Aufbauworkshops und sonstige Veranstaltungen statt.

Voraussetzung für die Nutzung des SCOUT:NET ist eine vorherige, kostenfreie Registrierung durch das Ausfüllen eines Formulars auf der Seite <https://www.medienscouts-nrw.de/anmeldung/>, in denen neben den Schuldaten und der Daten der Beratungsfachkräfte auch die Namen und E-Mail-Adressen der Medienscouts abgefragt werden. Die Registrierung erfolgt dann durch die LFM NRW. Die Teilnahme ist damit durch die LFM NRW stark reglementiert und kann von den Nutzerinnen und Nutzern nach Maßgabe der Nutzungsbedingungen unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung des Angebots Medienscouts NRW unter <https://www.medienscouts-nrw.de/datenschutzerklaerung/>.

Im SCOUT:NET wird zudem der ZEBRA Live-Chat von www.fragzebra.de eingebunden, an den sich die Medienscouts bei Fragen rund um digitale Medien wenden können und von Expertinnen und Experten Antworten erhalten. Bei der Nutzung des Live-Chats gilt die Datenschutzerklärung von ZEBRA, die unter <https://www.fragzebra.de/datenschutz> einsehbar ist.

Weiterhin werden Online-Workshops und weitere Veranstaltungen über die Videokonferenz-Anwendung der Firma Zoom Video Communications, Inc. angeboten. Die Online-Workshops werden dabei nicht aufgezeichnet. Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten durch die Firma Zoom finden Sie im beiliegenden Informationsblatt.



Zur Durchführung des Projekts Medienscouts verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus in internen Listen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO. Soweit dies der Erfüllung oder Anbahnung eines Vertrags dient, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Auf diese Daten haben nur Mitarbeitende der LFM NRW und Auftragsverarbeiter Zugriff. Sofern wir Ihre Daten an Dritte weitergeben, stellen wir sicher, dass hierfür eine Rechtsgrundlage besteht.

2. IHRE RECHTE

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften haben Sie als Betroffener das Recht, jederzeit unentgeltlich Auskunft über Ihre, bei uns gespeicherten Daten zu erhalten.

Der Nutzerin bzw. dem Nutzer steht es frei, ihr bzw. sein Nutzerkonto jederzeit selbst und mit sofortiger Wirkung über die persönlichen Einstellungen zu löschen. Im Falle der Löschung des Nutzerkontos werden personenbezogene Daten anonymisiert, d. h. derart verändert, dass die Nutzerin bzw. der Nutzer anhand der anonymisierten Daten nach Beendigung der Löschung des Nutzerkontos nicht mehr identifiziert werden kann.

Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder das Recht auf Widerspruch jederzeit gegenüber der Landesanstalt für Medien NRW unter dsgvo@medienanstalt-nrw.de geltend machen. Dies gilt auch für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sollten Sie uns Ihre personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung zur Verfügung gestellt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

3. WIDERRUFSRECHT

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Der Widerruf hat zur Folge, dass der Account im SCOUT:NET gelöscht wird und kein Zugriff auf die Community oder die Veranstaltungen mehr möglich ist.



4. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die oben genannten Zwecke verwendet werden und dass ein Account für mich im SCOUT:NET angelegt wird, um an der Community sowie an Veranstaltungen im Rahmen des SCOUT:NET teilnehmen zu können. Meine Zustimmung ist ab dem Datum der Unterzeichnung gültig.

(Von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bitte in Blockschrift auszufüllen und zu unterschreiben.)

Name der Schule/Institution _____

Teilnehmerin/Teilnehmer

Vorname Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einwilligung Erziehungsberechtigte/r – bei unter 16-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich erforderlich

Ich bin damit einverstanden, dass die persönlichen Daten meiner Tochter/meines Sohnes für die oben genannten Zwecke verwendet werden und dass ein Account für meine Tochter/mein Sohn im SCOUT:NET angelegt wird, um an der Community sowie an Veranstaltungen im Rahmen des SCOUT:NET teilnehmen zu können. Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn an Online-Workshops via Zoom teilnimmt.

Vorname Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



5. INFORMATION ZUR NUTZUNG DER VIDEOKONFERENZ-ANWENDUNG ZOOM

Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO

Datenverarbeitung im Rahmen von Videokonferenzen, Webinaren, etc.

1. Verantwortlicher

Landesanstalt für Medien NRW, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf, Postfach 10 34 43, 40025 Düsseldorf vertreten durch den Direktor

2. Datenschutzbeauftragter

Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB, Adenauerallee 136, 53113 Bonn, <https://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Durchführung von Online-Veranstaltungen, Qualifizierungen, Online-Meetings sowie Online-Tagungen.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO (Aufgaben im öffentlichen Interesse).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Die Videokonferenz-Anwendung der Firma Zoom Video Communications, Inc, die ihren Sitz in den USA hat, verarbeitet die personenbezogenen Daten in einem Rechenzentrum in Europa. Hierbei werden verarbeitet:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional).

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen, um den „Meeting-Raum“ zu betreten.

5. Beschreibung der betroffenen Personen und der Datenkategorien

Teilnehmer an Videokonferenzen, Moderatoren, Beschäftigte.

6. Regelfristen für die Löschung von Daten



Es erfolgt keine Speicherung der Videokonferenz. Nähere Angaben zum Datenschutz finden Sie unter <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

7. Datenübermittlung an Drittstaaten

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Näheres zum Datenschutz finden Sie unter <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

8. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben ein Recht auf:

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten
- Löschung nicht mehr benötigter Daten
- Einschränkung der Nutzung der Daten
- Widerspruch (speziell bei zuvor gegebenen Einwilligungen)
- Datenübertragbarkeit

Bitte richten Sie Anfragen bzgl. der Wahrung / Umsetzung Ihrer Rechte an:
dsgvo@medienanstalt-nrw.de

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
www.medienscouts-nrw.de/datenschutzerklaerung/.

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an:

Die Datenschutzbeauftragte bei der Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf
Telefon: 0211 77007-188
datenschutz@medienanstalt-nrw.de